

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 25 (1899)  
**Heft:** 19

## Werbung

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 20.11.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



**„Genie ist Fleiß“.**

Verhältnismäßig ist die Ameise, die ein Sandkorn zum Bau trägt, fleißiger — als der Biber, der, mit dem Strom schwimmend, Baumstämme fortbewegt.

In der Litteratur ist es nicht anders. —

**Zwä Gsägli.**

Am Johrmarkt tanzi nöd ällä,  
Ond lupft die Dorethe hä Bä,  
So machi wyter au hä Gschä,  
Ond schläpfe mit der Kathri hä.

Das Katherinle git mer d'Hand,  
Do chönn mer erber hind'renand,  
Ond d'Liebchaft löstet abenand  
Ond jagt is Beedi von enand.

**Briefkasten der Redaktion.**



**E. J. i. F.** St. Gallen hat am 15. d. seinen „kulturbistorischen Festzug“, welcher etwas ganz Außerordentliches bieten wird. So viel Mühe, so viel Mittel, so viel künstlerische Kraft und künstlerisches Können und Verständnis, sah man noch selten für ein derartiges Schauspiel aufgemendet. Bis in alle Details hinein organisiert eine bewundernswerte Auffassung. Die Geschichte marschirt mit den Idealen, die Vergangenheit mit der Gegenwart, daß eine herzerquickende Abwechslung regiert. An Glanz und Pracht wird es ebenfalls nicht fehlen, dafür bürgt der Opfersinn und das künstlerische Verständnis der St. Galler. Also gehen Sie hin, Sie werden, wenn Petrus zurteht, einen unvergesslichen Freudentag erleben. Der von unsem Künstler S. Leemann-Schramm trefflich ausgeführte Zugplan wird Ihnen hierfür eine wertvolle Erinnerung bieten. —

**Peter.** Wie man sich nur wegen solch einem Champagnerbubelchen erhitzen kann? Mit dem Wort „Verräter“ heißt es bei uns sorgfältig umgehen; das ist ein Fremdwort bei uns, welches gerne zum Schlagwort ausartet. Im übrigen schönen Gruß und gute Besserung über die vergangene Auffsahrt. — **H. i. Berl.** Wie haben schon so genug an Kaisern und Königen, Herzogen und Fürsten in der Schweiz, daß Calafia mit ihrem Vorschlage, unsere Herren Bundesräte zu fürsten, glänzend durchfallen wird. Uebrigens stehen die Herren so hoch über dem Fröschchen, daß an ein

Heer von Prinzen und Prinzessinnen nicht mehr zu denken wäre. — **D. i. B.** Wir sind mit guten Referenzen gewappnet; sie mögen nur kommen. — **H. i. M.** Wann Ende Woche ist? Was haben Sie für eine Religion? Das muß man für die Verantwortung dieser Frage natürlich wissen. — **E. E.** In dem feiner Haut möchte ich nicht stecken, sagte Einer — da meinte er die Gehirnhaut. — **G. 6. i. K.** Freut uns; nur fröhlich weiter. — **S. i. L.** Das schiebt sich so unabsichtlich, aber unverantwortlich von Woche zu Woche hinaus. Gute Besserung wünschen wir uns. — **G. B. i. U.** Freilich könnte man für die Schulgelehrten-Abstimmung ein Farbenbild aus den „statistischen Pillen“ anfertigen; es muß nur jemand die „Initiative“ ergreifen. Aber freilich, die nächsten Freunde der Schule, die — na, Schwamm drüber. — **Origenes.** Sie zwingen uns, die Verse neben einander zu stellen, sonst hätten wir dafür keinen Platz. Kürze ist des Witzes Würze. — **Z. i. G.** Die Alexandrinische Bombenaffäre und der letzte Kreuzzug? — Beide wären gemacht. — **Kratzbürste.** So, so! Ist es eine Schreiberin oder ein Schreiber? Man wird wohl das 6 noch einstmalen weglassen können. — **Verschiedenen.** Anonymes wird nicht berücksichtigt.

**Auflösung des Preisrätsels**

in Nr. 16 des „Nebelpaltes“:

**Amsouf.**

Das war, wie es scheint, eine harte Naß; von 278 Einsendern fanden nur 21 das richtige Wort. Die Preise entfielen durch das Los auf:

- Herr Hafner, zum Löwen, Affetten;
- „ Keller, Brauerei, Oberendingen;
- „ Widmer, Bahnhof, Wollhausen;
- „ Walder, Neuhaus, Eshnigen;
- „ Frutiger, zur alten Post, Burgdorf;
- „ E. Meier, Depotchef, Erstfeld.

**Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen**

Gegründet im Jahre 1842

Pilsner Bürgerbräu in Flaschen.

**Carl Haase, Bierdepot, Zürich V.**

Telephon 2941.

Reithosen, solid und bequem

**J. Herzog, Marchand-Tailleur, Poststrasse 8, 1. Etage, Zürich.** (4)

**Norddeutscher Lloyd, Bremen.**



43-6

**Nach Amerika,**

Ostasien, Australien,

Generalagentur H. Meiss, Bahnhofstrasse 53

**ZÜRICH.**

**Appetitlosigkeit.**

1-2

Herr Dr. med. Klautsch, Arzt am St. Elisabeth-Haus in Halle a. d. S. schreibt: »Ich habe Dr. Hommel's Haematogen im hiesigen Elisabeth-Haus bei zwei hochgradig blutarmen und rachitischen Kindern angewendet und bin mit dem Erfolge **ausserordentlich** zufrieden. In beiden Fällen traten die dem Haematogen nachgerühmten Vorzüge sehr bald zu Tage. Dasselbe wurde von den Kindern sehr gern genommen und es traten danach Magen- oder Verdauungsbeschwerden nicht ein. **Der fast gänzlich darniederliegende Appetit hob sich sehr bald, die vorher wächslig aussehenden Kinder bekamen eine frische Gesichtsfarbe** und auch das Körpergewicht erfuhr eine nicht unbeträchtliche Zunahme.«

Herr Dr. med. Wonsauer in Taufkirchen: »Mit Dr. Hommel's Haematogen habe ich **sehr glückliche Erfolge** erzielt. Dasselbe versuchte ich bei Kindern, sowie auch bei Erwachsenen, und war **besonders bei letztern die schnelle, appetitanregende Wirkung** dieses Mittels zu **bewundern**.« Depots in allen Apotheken.

**Nicolay & Co., Zürich.**

**Weggis am Vierwaldstättersee.**  
**Hotel & Pension Bellevue**

Comfortabel eingerichtet.

Prachtvolle Parkanlagen, direkt am See gelegen.

Bescheidene Pensionspreise.

Höflichst empfiehlt sich

41-3

Der neue Besitzer: **Oscar Michel.**

**Künstlerhaus Zürich**

April—Mai:

**Bilder aus der Münchner Secession:**

Stuck, v. Bartels, ten Cate, Dettmann, v. Heyden,  
Hoecker, Leistikow etc.

☉ Täglich geöffnet. ☉

43-x

Eintritt von 10 bis 1 Uhr 1 Fr., von 1 bis 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr 50 Cts.

**Schönfels Zugerberg**

937 m. ü. M.

**Luftkurort — altbewährt — Wasserheilanstalt.**

**Gesamtes Wasserheilverfahren:** Abreibungen, Einwicklungen, Douchen aller Art, Halbbäder, Sitz- und Fussbäder mit stehendem und fließendem Wasser etc. **Moorbäder, elektr. Behandlung, elektr. Bad und schwedische Heilgymnastik.** 40-6

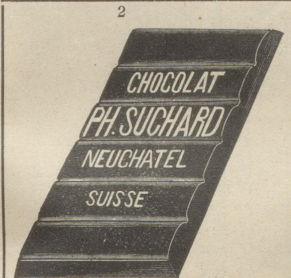
Ausgedehnte ebene Spaziergänge auf angrenzenden Wiesen und Waldungen; grosser Park. Pittoreskes Alpenpanorama. Komfortabel eingerichtetes Haus, centrale Niederdruckheizung. Pension von Fr. 7. — an. Post, Telegraph, Telephon. Auskunft und Prospekte gratis.

Kurarzt:  
**Dr. Tschenoff** aus Zürich.

Eigentümer:  
**A. Kummer.**



**LODEN** UNZIGES SPECIAL-  
GESCHÄFT FÜR SCHWEIZ  
ZÜRICH BAHNHOFSTR. 11  
Jordan & Co. 8-216



ist seiner Vorzüglichkeit  
und seiner mässigen Preise  
wegen das beliebteste Früh-  
stück von Jung und Alt.

Pariser  
**Gummi-Artikel**  
I<sup>a</sup> Vorzug-Qualität

versendet franko gegen Nachnahme  
oder Marken à 3, 4, 5 und 6 Fr. per  
Dutzend

Aug. de Kernen,  
Zürich 1.

41-20

Der aus den besten Bitterkräutern der  
Alpen und einem leichtverdaulichen  
Eisenpräparat bereitete **Eisenbitter** von  
**Joh. P. Mosimann**, Apoth., in  
Langnau i. E., ist eines der wertvollsten  
**Kräftigungsmittel**. Gegen **Appetit-  
losigkeit, Bleichsucht, Blutarmut,  
Nervenschwäche unübertroffen an  
Güte** — **Feinste Blutreinigung**. —  
Hat sich **30** Jahren  
seit bewährt.

Die Flasche à Fr 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> mit Gebrauchs-  
anweisung zu haben in allen Apotheken  
und Droguerien. 39-3

**Photos** für Kunstfreunde in feinstem  
Pariser Geschmack. Ill. Katal.  
nebt 72 Bildchen und 2 schönen Cabinets  
od. Stereoskop Fr. 5.— (M. cpt. 723 K  
**R. Gennert**, 49 bb, r. St-Georges, Paris.

**Act-Modell-Studien**  
Photographische

Naturaufnahme weibl., männl.  
u. Kindermodelle für Maler, Bild-  
hauer. Neuestes in Stereoskopen,  
Chansonetten, elegant und chic.  
Mustersend. gegen Einsd. v. 3,  
5 und 10 fl. Für Nichtkonv. folgt  
Betrag retour.

Kunstverlag Bloch, Wien 1,  
10 Kohlmarkt 8.

Electr. glüh. Nase, Auge, Ohr, für Vergn.  
Abende, Jagd-, Velo-Lampen. Preis 20 Pf.  
Feuersterling. Berlin-Friedenau.

## Basler Lebensversicherungs-Gesellschaft.

Abteilung Lebensversicherung.

Die Policen sind im weitesten Masse 44-4

**unanfechtbar und unverfallbar,**

die Vertragsbedingungen kurz, klar und günstig.

Für jede Prämie hat der Versicherte 30 Tage Frist und nachher noch  
2 Monate das Recht der Nachzahlung mit Zins **ohne neue ärztliche  
Untersuchung**. Policen, die 3 Jahre bestehen, sind rückkaufs- und dar-  
lehensberechtigt. Bei gänzlicher Einstellung der Prämienzahlung werden sie  
stillschweigend in **beitragsfreie** umgewandelt. Verluste daher ausge-  
schlossen.

**Rasche, glatte Erledigung der Sterbefälle.**

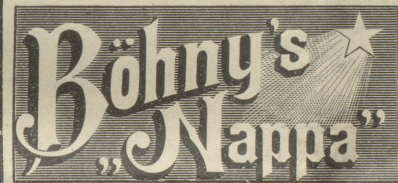
## Hofer & Co., Lithographie, Druckerei & Verlag Augustinerhof 5, Zürich 1

empfehlen ihre best eingerichtete Anstalt zur promptesten Lieferung von  
Briefköpfen, Rechnungen, Couverts, Adresskarten, Ansichtspostkarten,  
Prospekte, Preiscourante, Zimmerpläne,  
Menus, Wein- und Speisekarten etc., etc., sowie aller Art  
**Druckarbeiten.**

Geschmackvolle Ausführung von Fabrikansichten,  
Plakaten, Reklame-Affichen etc., etc.

Verlag von Plänen der Stadt Zürich von 1576 bis zur Gegenwart.

Herren--Handschuhe engl. Genres



**J. Böhny, Fabrikant, Zürich.**  
Detailgeschäft: Weinplatz 10.

**Filialen:** 19-26  
Bern: Kramgasse 50.  
Basel: Freie Strasse 70.  
St. Gallen: Marktplatz.  
Lausanne: Rue Pépinet.

## Emil Schwyzer & Co., Zürich,

vormals M. Cosulich-Sitterding.

**Panzerkassen. — Geldschränke.**

Fabrik in **Albisrieden**. Verkaufs-Dépôts bei Herrn **Anton Waltisbühl**, Bahnhof-  
strasse 88, **Zürich** und Ecke **Steinberg-Elisabethenstrasse, Basel.**

Telegramm-Adresse: **Schweizerkassen Zürich.**

Brief-Adresse: **Emil Schwyzer & Co., Zürich.** — **Telephon No. 961, Zürich.**

## 30tägige Gratisreise nach Cairo.

Alle bessern Cigarren- und Tabak-Geschäfte erteilen  
Auskunft. Wo keine solchen existieren, wende man sich  
an den Generalvertreter des Hauses **Theodoro Vafiadis &  
Cie. in Cairo:**

**Arnold Schärer, Bern.** 33-4  
O H 2592

## „Falkenstein“

Hotel-Restaurant am Bahnhof Stadelhofen-Zürich.

Feine Biere

**Diners von 1 Fr. an.**

Billard.

Kleiner Gesellschaftssaal im ersten Stock.

**J. Pfenniger-Arber.**

38-6



**WEISFLOG-  
BITTER**

ist der beste Bitter

zur Hebung der Verdauung

und zur

Förderung des Appetits.

**Direkte Lieferung**

durch

**Dr. med. G. Weisflog's Wwe.**

Altstetten-Zürich.

— **Telephon 236.** —

Rendre aux malades la santé.  
aux gens bien portants la gaîté.

## Champagne Montandon

**Epernay.**

Dépôt bei **J. R. Maurer**, Neptunstr. 16.

24-26

**Zürich V.**

## 150 lustige Herren-

**Deklamationen.** Preis Fr. 2.80

z. B.: Ja so ein Schirm ist ganz famos.  
Der Pfannenflicker. Die chaibe Hund.  
— Lustige Gant beim Krebsbachbauer.  
— Der fidele Wanderbursche. — Wie  
Chrattemachers Kätterli de Chämfiger  
Misteli übercho het. — Wie es Berner  
Meitschi es Engländer-Herli zum Melche  
zwunge het. — Wie und worum de  
Schnyder Lunzi sini Geiss und s'Bögel-  
ise mit uf d'Hochsigreis gnoh het. —  
— Wie de Chasper als Götti Pech gha  
het. — Wie emol en Appezeller en Jud  
em Tüfel i d'Chlau g'richt het. — De  
Seppetoni am Wurstmahl etc. etc.

**Neue, lustige Stücke**

für 2, 3 und 4 Herren. Preis Fr. 1.80.  
z. B. Der poetische Droschenkutscher  
vor Gericht. — Der Raucher und der  
Schnupfer. — Michel vor em Statthal-  
ter. — Die beiden Nachwächter. —  
Der Schuster und sein Lehrling etc.

**Lustige Damen-Deklamationen.**

Preis 1 Fr. Lustige Stücke für 2 und  
mehr Damen. Preis Fr. 1.80. Bei  
**Gustav Mösch, Frick (Aarg.)**

## „Der Gastwirt“ Abonnement per Jahr 5 Fr.

Jeder Abonnent hat Anrecht  
auf eine **Gratis-Annonce** im  
Werte des **Abonnementsbe-  
trages.**

**Buchdruckerei Gebrüder Frank**  
Zürich.

**Druckarbeiten jed. Art**

prompt und billig.